

Viastore Systems GmbH, Stuttgart

Umsatz um 27 Prozent gesteigert

Der internationale Intralogistikanbieter Viastore Systems mit Hauptsitz in Stuttgart wird in diesem Jahr seinen Gruppenumsatz gegenüber 2010 um 27 Prozent steigern. Das hat der Geschäftsführer Frank Apel auf der Jahrespressekonferenz des Unternehmens berichtet. Demnach werde der Umsatz in diesem Jahr von 75 Millionen Euro auf mehr als 95 Millionen Euro anwachsen. Der Auftragseingang liegt in diesem Jahr voraussichtlich bei 100 Millionen Euro.

Nach Angaben von Apel erzielt Viastore mehr als die Hälfte seines Umsatzes und Auftragseingangs im Ausland. „Deshalb verstärken wir im kommenden Jahr unsere Aktivitäten in China und Brasilien“, sagt Philipp Hahn-Woernle, der seit diesem Jahr in der Viastore-Geschäftsführung ist und die internationale Geschäftsentwicklung vorantreibt. Bereits in diesem Jahr hat Viastore eine Repräsentanz in China für den ostasiatischen Raum eröffnet und einen ersten Auftrag in Vietnam akquiriert.

Die Viastore Systems GmbH beschäftigt derzeit rund 370 Mitarbeiter, 270 davon in Deutschland. 2011 hat das Unternehmen 30 Arbeitsplätze geschaffen, die Hälfte davon in Deutschland. „Hier in Deutschland entstehen die Innovationen“, erklärte Frank Apel. „Dieses Know-how ist die Basis für unsere weltweite Tätigkeit.“

Für 2012 plant Viastore, so Apel, weitere Neueinstellungen, „sofern wir die Mitarbeiter mit den erforderlichen Qualifikationen oder Ausbildungsvoraussetzungen finden. In den USA haben wir die Belegschaft um 30 Prozent aufgestockt. 30 Prozent der Viastore-Beschäftigten arbeiten im Bereich Software, 20 Prozent im Bereich After Sales, 15 Prozent beschäftigen sich mit der Entwicklung und Fertigung von Regalbediengeräten und Fördertechnik. Das Unternehmen betreibt weitere Gesellschaften in Zentral-europa, den USA und Russland. Viastore Systems zählt seit rund 40 Jahren zu den international führenden Systemanbietern von schlüsselfertigen, automatischen Lagersystemen für Paletten, Behälter und Kartons. Eine weitere Kompetenz ist die Ausstattung von Lägern mit Software, auch im SAP-Umfeld.

Nach Angaben von Philipp Hahn-Woernle hat Viastore in diesem Jahr unter anderem Aufträge aus der Pharmaindustrie erhalten und installiert am Moskauer Flughafen Domodedovo ein fünfgeschossiges Hochregallager für Luftfrachtcontainer. „Für das US-Unternehmen Americold bauen wir derzeit in Indianapolis ein Tiefkühlager mit 21 000 Palettenstellplätzen“, berichtet Hahn-Woernle. Zum Kundenkreis des Unternehmens zählen unter anderem Ikea, WMF, Trumpf, Bosch oder Metabo.



Frank Apel (links) und Philip Hahn-Woernle, Viastore Systems